

"Filippen"

- 240 "Mynen G. Herren [den Stadt- und Amtsräten] ... darinnen ist
H. Amman [Niklaus III.] Jtten [=Iten] als Supernumerarius be-
griffen"
- 30 "HH. Amman [Iten], Statthalter [**Beat Kaspar** Zurlauben] &
Landtschriber [Melchior **Iten**]"
- 15 "aber ihren 3 herren Audienz, Sigill & schriberlohn"
- 9 "ihren dreyen Frauwen [- Niklaus III. Iten war mit Margaretha
Letter, von Aegeri, Zurlauben war mit Maria Theresia Esther
Lussi und Melchior Iten mit Maria Barbara **Frei** verheira-
tet -]"
- 3 "Gross- & underweybels frauwen [- der Grossweibel von Stadt
und Amt Zug, Johann Jakob **Müller**, war mit Anna Maria **Vogt** und
der Unterweibel der Stadt Zug, Martin **Uttinger**, mit Maria
Magdalena **Landtwing** verheiratet -]"
- 5 "den Vätteren Capezineren [im Kloster Zug]"
- 2 "dem [Diener] Wolfgang **Landtwing** [von Zug]"
- 1 "dem Weybel Jtten [=Iten] Von Ägerin"
- 31 35 "für die Trittj [=diritti?] - ich rächne es alzeit für 32"
- 23 "die Reyskosten"
- 17 "dem Trésorier [an der mail./span. Ambassade]"
- 10 "dem Secretarj [ebenda]"
- 8 "beeden hh Gsandten [die Pensionenabholer bzw. -austeiler in
Stadt und Amt Zug, der] Landtvogt [der Grafschaft Baden, Jo-
hann Jakob] **B[randen]berg** undt Ammann Jtten [gemeint]"
- 12 "dem H. [Hans Jakob] **Rüeg[g]** für seine verehrte büecher"¹
- 2 "dem Oslj Jtten [=Iten, von Aegeri] und hans Jogli **Langeneg-
ger**"
- 200 "dem [alt] Seckelm[eister der Stadt Zug, Johann] **Landtwing]**
122 Filippen 78 dem Jezigem [Seckelmeister, Johann Jost **Mül-
ler]**"

609

650 "restierent Zue Vertheilen[:]
bringt der Statt [Zug] 216 Filippen
Jeder gmeind [Aegeri, Menzingen und Baar] 144"

"Austheilung der spanischen Pention den 6 tag Febr. 1692
Verfallen A.º 1690."

1) Den Titel s. bei Leu/Lexicon XV 526f.

Dorsualnotiz von Beat Kaspar Zurlauben
AH 137, 301-302 - Blatt 301^v und 302^r leer

185

1719 Mai 19., [Stift] Bischofszell

A

SCHREIBEN VON K[USTOS] J[OSEF] F[RANZ] SCHORNO AN ÄBTISSIN
[MARIA] EUPHEMIA [ZURLAUBEN], TÄNIKON

"Auff Jhro Gn. Vor etwass Zeit an mich erlassenes habe Von darumben
Biss dato an, meine Schuldige andtworth suspendiert, Weillen die an-

kunfft herren ... Landtshaubtmans dermahlen wider Neüw erwelten H. Landtamman [von Uri, Josef Anton] **Pünteners** erwahrtet, alss der auff Mein öffters schrif[tliche]s¹ anwerben, hätte sollen und Wellen anhero diser ...² Kommen unssern H. Can[onicus] Senioren [Johann Franz Ambros **Püntener**]³ Auff Alt[dorf ab]zuzuholen⁴; Ess hat aber dem allerhöchsten ... [gefallen], wohermelten herrn senioren an dem H. Creütz Tag [d.h. am 3. Mai] blützlich also mit Schwachheiten Zu überfallen, dz Er Seine Raiss auff Altorff in dz rechte Sein Vatterland der hoffentlich glükseeligen Ewigkeit Verwandlet Zu Seyn, Von Selbsten erkennet hat, daher hat er mich, Wie Zu Vor bald Täglich, Zu Sich Beruoffen Lassen, und nach abgelegter Sehr hertzlich und Be-reüter dingen Langer Bricht Sich fertig in die ander Welth gemachet, auch mit allen H. Sacramenten Versechen die übrige Täg Lester Wu-chen, gantz wohl consoliert in Gottlichem Willen bestenss resigniert mäniglich, Zur aufferbaulichkeit Zugebracht, und dan Sambstag abendts [den 13. Mai] Zwüschen 5 Und 6 Uhren Seine Leste Wuchen und darmit alle seine Lebens Täg Beschlossen, Hoffentlich dz Ewige Leben mit dem Zeitlichen Todt angefangen, welches Gott Jhmmme aller Gne-digst angedeyen welle ...

Hochwürdige G[nädige]⁵ fr[au] diser nun in Gott entschlauffne H. [Can. Se]nior⁶ hat in letzter Zeit, auff Jhro /.tit./ herr...⁷ resi-gnieren Wellen, mithin hatss Gott da[hin g]ericht⁸, dz ob gleichwohl auss der intendierten resignation nichtss, aber sein Todt also ge-stelt worden, dz dem Monat Zu Volg, die ersetzung dess Canonicats den Hochlobl. Standt Zug betrifft, Wan demnach die Vorige jntention Bey Euer Gn. annoch hafftet, Werden Seye Jhre mensur Zu nemmen Wüs-sen, Weilen ich ess eben Zu dem Ende hiermit hab berichten Wollen, Will auch desswegen mit dem Capitular schreiben, disen Todt Und dar-von erwachsene vacatur auff den Standt Zug Zu Berichten nit eilfer-tig Seyn, damit Euer Gn. Zeit haben mögen dorthin Vorzukommen [- of-fenbar war auch damals noch immer der Neffe der Adressatin, **Beat Ja-kob Anton** Zurlauben, als Nachfolger Pünteners im Gespräch⁹; gewählt wurde dann aber Johann Kaspar **Keiser**, von Zug -j¹⁰ ... der ich Zu allen Zeiten mit gezimmendem Respect bin und Verbleibe ...".

1) Wort teilweise zerstört, sinngemäss ergänzt

2) Vorstehendes Wort ist teilweise zerstört.

3) s. Zurlaubiana AH 42/50, welches Schreiben richtig gleichfalls die Äb-tissin von Tänikon zum Adressaten hat

4) Diese Passage ist teilweise zerstört und wurde sinngemäss ergänzt.

5) s. Anm. 1

6) s. Anm. 4

7) s. Anm. 2

8) s. Anm. 4

9) s. Zurlaubiana AH 42/50 gegen Schluss

10) s. Iten/Tugium Sacrum I 274f.